

Glasfaserleitungen: VTX erobert die Schweiz

Nachdem VTX als erster Serviceprovider in der Schweiz einen Kunden in Genf mittels «dark fiber» an das Glasfasernetz angebunden hat, baut sie ihr Netzwerk jetzt in der Deutschschweiz aus. Das Unternehmen hat mit den städtischen Elektrizitätswerken von Basel, Bern und St. Gallen drei neue Partnerschaftsverträge zur Nutzung des Glasfasernetzes geschlossen, die die mit Swisscom getroffene Vereinbarung ergänzen. Dank der rund hundert von VTX bereits entbündelten Telefonzentralen kann die Erschliessung des Glasfasernetzes in weiten Teilen der Schweiz vorangetrieben werden.

Vorteile der Glasfasertechnologie für Unternehmen

Unternehmen profitieren ab sofort von der Qualität und den enormen Bandbreiten der Glasfaserleitungen (siehe Kasten). Dies ist umso wertvoller, als die bisherigen Technologien an ihre Grenzen stossen. Auf den neuen Verbindungen können innovative Dienste wie File Sharing, Videokonferenzen, Tele-Arbeit usw. uneingeschränkt genutzt werden. Zweifellos sind Glasfasern die Kommunikationstechnologie, die die verbreitete Nutzung von virtuellen «Cloud»-Servern und «Saas»-Software (Software as a Service) ermöglicht und damit Unternehmen dank der Zentralisierung und der gemeinsamen Nutzung von Datenservern grosse Sparmöglichkeiten eröffnet.

Ein VTX Kunde in Basel über die von VTX bereitgestellte Glasfaserleitung

VTX blickt auf 25 Jahre Erfahrung im Fernmeldemarkt zurück und konzentriert sich in erster Linie auf das Kundensegment Unternehmen. Als Pionier bei der Liberalisierung der letzten Kupfermeile ist es für die VTX Telecom Gruppe stets Ehrensache, ihren Kunden die neusten und leistungsstärksten Technologien anzubieten. Herr Mario Vergilas von Atworks-MGE, VTX-Kunde seit 2008, äusserst sich zufrieden über die neuen «dark fiber»-Lösungen: «Wir hosten in unserem Rechenzentrum Server für Mobile-Applikationen und Mailserver. Für unseren Eigenbedarf verfügen wir über ein internes Netzwerk, mit dem wir mehrere Standorte miteinander verbinden können. Wir sind deshalb auf schnelle, hochverfügbare Anschlüsse angewiesen. Die Bestellung war unkompliziert, die Leitung wurde rasch aufgeschaltet und die Verbindung hält, was sie verspricht. Hinzu kommt, dass das Preis-Leistungsverhältnis sehr gut ist, was für uns ein wichtiges Kriterium war. Wir haben mit VTX Datacomm einen zuverlässigen und kompetenten Partner für unsere Kunden gefunden. Wir freuen uns auf die weitere, gemeinsame Zusammenarbeit.»

Was ist «dark fiber»?

Hinter diesem Begriff verbirgt sich eine einfach zu erklärende Spitzentechnologie: VTX installiert ihre Anlagen an beiden Enden einer Glasfaser (eine Art Schlauch aus Glas, der als Lichtleiter genutzt wird), um sie zum Leuchten zu bringen und Informationssignale zu übermitteln. Dadurch baut VTX eine End-to-End-Verbindung mit dem



Endkunden auf und kann somit das Dienstleistungsangebot selbst festlegen.

Glasfaserleitungen sind aufgrund der kürzeren Latenzzeit, der garantierten Bandbreite und der grösseren Kapazität zuverlässiger und bieten eine bessere Servicequalität. Bei der intensiven Beanspruchung der Internetressourcen in Unternehmen ist dies ein unschätzbare Vorteil. Über die entbündelte Glasfaserleitung kann VTX alle ihre Dienstleistungen über ihre eigene Infrastruktur anbieten. Die Technologie macht den Weg frei für neue, vielversprechende Angebote zu günstigen Preisen.

Ein unter www.vtx.ch/ftth-video abrufbares Video verrät mehr über die Möglichkeiten dieses neuen Kommunikationsmittels.



Pressemitteilung – VTX Telecom SA – Februar 2012 – Seite 2/2

Die VTX Telecom Gruppe in Kürze

Die 1986 gegründete VTX Telecom Gruppe ist ein unabhängiger, landesweit aktiver Telekommunikationsanbieter in den Bereichen Internet, Festnetz- und mobile Telefonie. Die Gruppe hat ihren Sitz in Pully bei Lausanne und verfügt über 12 Niederlassungen in allen Sprachregionen der Schweiz. VTX Telecom beschäftigt knapp 200 Mitarbeitende und ist für 75'000 Kunden, davon 25'000 Unternehmen, tätig.

VTX Telecom SA – Av. de Lavaux 101 – 1009 Pully – www.vtx.ch